

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 16/0418
Seniorenbeirat			Datum: 20.10.2016
Bearb.:	Martens, Peter	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	17.11.2016	Entscheidung

Prüfantrag „Stadtticket für Norderstedt“; hier: Antrag des Seniorenbeirates vom 19.10.2016

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für zwei alternative Stadttickets zu prüfen und zu ermitteln und in einem möglichst kurzen Zeitrahmen diese zur Umsetzung dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen. Dieses Stadtticket soll nur innerhalb der Norderstedter Stadtgrenzen gültig sein und die U-Bahn-Haltestelle „Ochsenzoll“ und die AKN-Haltestelle „Meeschensee“ beinhalten. Für Fahrten über die Stadtgrenzen soll der ortsübliche HVV-Tarif gelten.

- a. kostenloses Tages-Stadtticket für Norderstedt**
oder alternativ
- b. kostengünstiges Tages-Stadtticket für Norderstedt**
von EURO 1,50 pro Ticket,
gültig von 00:00 bis 24:00 Uhr
oder 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr, inkl. Umsteigen
in andere Buslinien sowie der U-Bahn und AKN

Sachverhalt

Ziel ist es, den Autoverkehr und damit den CO₂ Ausstoß zu verringern. Das wäre ein wichtiger Schritt in Richtung NANO, dem die Stadt verpflichtet ist.

Den älteren Bürgern wird damit ein größerer Anreiz gegeben, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Das kostenlose Ticket für die Nutzung der ÖPNV innerhalb Norderstedt wäre der optimale Weg in die Zukunft.

Für den Fall, dass das kostenlose Ticket auf Grund der Kosten nicht zu realisieren ist, sollte als Alternative ein einheitliches und kostengünstiges Stadtticket von EURO 1,50 pro Tag realisiert werden.

Gemäß dem Beschluss vom 19.09.2013 — B 13/0889 - wurde ein „Stadtticket“ beschlossen, der vom Inhalt her nicht korrekt ist.

Die Kosten für eine Fahrt von der Haltestelle Quickborner Straße zur U-Bahn Norderstedt-Mitte betragen heute EURO 1,50 pro Person und Fahrt. Wenn der Bürger die Fahrt aber fortsetzen und umsteigen muss, z.B. zum Glashütter Markt, dann sind die Fahrkosten EURO

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

2,20 pro Person und Fahrt. Somit beträgt die Hin- und Rückfahrt entweder EURO 3,00 pro Person oder EURO 4,40 pro Person. Für viele Menschen mit geringem Einkommen sind diese Fahrten schon zu teuer. Es ist sehr wichtig, dass vor allem die Bürger, die über wenig Einkommen verfügen, ein besseres soziales Umfeld bekommen und somit auch andere Bürger innerhalb der Stadt kostengünstig erreichen und besuchen können.

Mit diesem Preissystem würde es an den Haltestellen auch nicht zu Verzögerungen kommen. Die Einführung eines Stadttarifs in Norderstedt würde nicht zu Mehrkosten führen, sondern eher zu einer Reduzierung. Die Kosten in dem Beschluss vom 19.09.2013 in Höhe von EURO 70.000 p.a. könnten dagegen gerechnet werden. Der Fahrplan und die Gesamttaktzeiten können entsprechend eingehalten werden.

Es ist uns bekannt, dass für die Stadt Norderstedt die rechtliche Möglichkeit besteht einen individuellen ÖPNV-Gebietstarif (Stadttarif) zu beschließen und diesen entsprechend über den Kreis Segeberg und dem HW zu bestellen.

Anlagen:

Originalantrag